Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Andern tag do fuer sand -
peter mit in Und ander
etleich gelaubig prueder
das see sein gezewgen wern
an dem andern tag dar -
nach do chamē see in ce
sariam do wart sein Cor
nelius mit frewden Und
het dar geladen all sein
guet frewnt Und do sand
peter in gieng do gieng
im Cornelius Centurio ent//
gegen und viell im zue fuezzē
und pet in an do hueb in
sand peter wider auff und
sprach zue im Corneli stee
auff und pet mich nicht
an wann ich pin nier ain
mensch als dw Und dar
nach sprach sand peter
ir wist woll wie unge
wondleich ist den iuden
das see sich gesellen zue
den hayden aber got hat
mir peweist das ich =
chainen menschen schol
unrain haissen dar umb
pin ich an forcht hier
in gangen Nun sagt mir war
umb ir nach mir gesandt -
habt do sprach Cornelius ezz
ist hewt der vierd tag do
sass ich zue nonzeit in mein
haus und vast democh und
pett do stuend der engel got
var mir in weissen chlay
dern der sprach also Cen//
turio dein gepet ist erhort
warden var dem antlitz
unsers herrē Und hiess
mich noch dir sendten Und
Sprach dw wuerdest mir
sagen was ich tuen scholt
Und dw hast woll dar an
getan das dw her chomē
pist Wan ezz hat dᵉ aller
hochist got selber also ge
richt Und das wier all
hie sein und hören schullen
von dem mund alles das
das dir got gepoten hat
Do sprach sand peter ich
hab das in der warhait
funden das got nicht an
sicht die person dᵉ menschē
wann wer der ist under